Information nach Artikel 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Bewerberauswahlverfahren

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung (Name, Sitz, Kontaktdaten)	**Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten** (Name Datenschutzbeauftragter, Kontaktdaten)
Verwaltungsgemeinschaft Seeg Hauptstr. 39 87637 Seeg Telefon: +49 8364 9830-0 E-Mail: verwaltung@seeg.de	actago GmbH Weidenstraße 66 94405 Landau a.d.Isar Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@actago.de
Stand: August 2026	

Zwecke der Datenverarbeitung:

1) Verwaltung von Bewerbungen, Durchführung von Auswahlverfahren, Dokumentation für Praktika und Ehrenämter
2) Aufbewahrung und interne Weitergabe geeigneter Bewerbungen für spätere Verfahren
3) Verwaltung und Prüfung von Initiativbewerbungen ohne konkreten Ausschreibungsbezug
4) Abwicklung von Bewerbungsverfahren über externe Plattformen

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

- Art. 6 I b) DSGVO zu 1, 3, 4
- Art. 88 DSGVO zu 1, 3, 4
- Art. 6 I a) DSGVO zu 2, 3
- Art. 7 DSGVO zu 2
- Art. 28 DSGVO zu 4

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- Personalverwaltung zu 1, 2, 3, 4
- Vorgesetzte zu 1, 3
- Personalratsmitglieder zu 1
- Fachvorgesetzte zu 2
- Plattformbetreiber (mit AV-Vertrag) zu 4

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

- Bis zu 6 Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens zu 1
- Nach 12 Monaten oder Widerruf der Einwilligung zu 2
- Bis zu 6 Monate nach Ablehnung bzw. Eingang, sofern keine Einwilligung zur weiteren Speicherung vorliegt zu 3
- 6 Monate nach Abschluss des Verfahrens, sofern keine gesetzliche Verpflichtung oder Einwilligung zur Speicherung vorliegt zu 4

Information zu Betroffenenrechten:
Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu: ▪ Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). ▪ Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). ▪ Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). ▪ Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). ▪ Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. ▪ Es besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: +49 89 212672-0, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:
Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:
Die Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten ergibt sich aus den oben genannten Rechtsgrundlagen. Ohne Bereitstellung der personenbezogenen Daten kann die Kommune nicht für Sie tätig werden.

Legende:
Um dieses Informationsblatt möglichst transparent für Sie zu gestalten, finden Sie bei einigen Angaben Verweise auf die zugehörigen Zwecke. Dabei entspricht die Ziffer im Verweis der Ziffer des zugehörigen Zwecks.